VR-07 (V-103)-079 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 78 bis 83:
Sozialsysteme, die Renten, die Gesundheitsversorgung nicht zu erhalten sein.
Unsere Art zu leben wäre durch Abschottung in Gefahr. ~~Es ist uns allerdings nicht egal, wie Menschen nach Europa kommen oder wer da kommt. Unwürdige und lebensgefährliche Fluchtrouten müssen schnellstmöglich der Vergangenheit angehören.~~Viele Menschen sind aber leider gezwungen, gefährliche Fluchtwege, wie zum Beispiel den über das Mittelmeer, auf sich zu nehmen. Unwürdige und lebensgefährliche Fluchtrouten müssen schnellstmöglich der Vergangenheit angehören. Dafür müssen wir sichere Fluchtwege schaffen. Krisenprävention, humanitäre Hilfe und beispielsweise Wiederaufbau in
Krisenregionen sind ein zentrales Element unserer Migrationspolitik. Allzu oft

weitere Antragsteller*innen

Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Niclas Christ (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Jasper Robeck (KV Erfurt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Aeneas Niklas Marxen (KV Köln); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannah Fuge (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Leonie Back (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.